

Eifersucht

Die böse Schwester der Liebe



ISABELLE HOMMEL

Auf Rebbys Weise

Beim Thema Eifersucht ist Isabelle Hommel quasi Expertin, von ihr stammt das Sachbuch „In fremden Betten – der Seitensprung-Report“ (Falken Verlag). Die Handlung zu ihrer Geschichte „Auf Rebbys Weise“ sei allerdings erfunden, schwört sie. Nach einem Germanistikstudium arbeitet die 47-Jährige heute als Journalistin und Geschäftsführerin einer Werbeagentur in Wiesbaden. Sie liebt das Schreiben, „weil man wie mit einem Kasten voller Legosteine immer wieder neue Bilder schaffen kann“.



Hätte ich jemals ahnen können, was diese Begegnung in mir auslösen würde? Nein, ich glaube nicht. Kein einziges, noch so winziges Alarmsignal blinkte, kein fieser Traum ließ mich schweißnass aufwachen, kein diffuses Bauchgefühl meldete sich, es vergnügte sich seinerzeit wohl gerade auf Jahresurlaub ... Mit anderen Worten, ich segelte mit wehenden Fahnen und mir als stolzer Gallionsfigur in eine neue Welt, deren Existenz mir bis dahin völlig unbekannt war. Rebbi war eine ausgesprochen witzige Kollegin, seit etwa drei Monaten bereicherte sie meine Abteilung. Etwas schrill in der Erscheinung, schaffte ihr Outfit meist gerade noch die Kurve zum Extravaganten. Rebbi verfügte über die Gabe einer beneidenswert